

Liebe Jugendsprecher*innen,

der Bundesjugendtag ist nun ein paar Wochen her und wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns noch einmal für Euer Vertrauen, welches Ihr uns für die kommenden zwei Jahre schenkt, bedanken. Für uns ging es im Nachgang direkt mit den Vorbereitungen für die anstehende Amtszeit los, so dass wir Euch nun über die ersten Punkte und Ergebnisse informieren können und wollen, um gemeinsam mit euch die kommenden zwei Jahre unter dem Motto *#wirsindeinfaktor* erfolgreich gestalten zu können.

1. DHB-Jugendsprecher*innen im Kurzporträt

Gideon Metzger (Jahrgang 1997) kommt aus dem Pfälzer Handballverband und freut sich auf seine zweite Legislaturperiode als DHB-Jugendsprecher. Aktuell absolviert er ein duales Studium für Soziale Arbeit in Mannheim. In seinem Heimatverein der HSG Dudenhofen/Schifferstadt ist er als Jugendtrainer und Jugendleiter aktiv.



Josefine Gorka, Ronja Meine, Jannis Klein, Gideon Metzger (v.l.n.r.) - Foto: Linda Peloso

Josefine Gorka (Jahrgang 1998) ist ein Gesicht des Handball-Verbandes Berlin und geht ebenfalls in die zweite Legislaturperiode als DHB-Jugendsprecherin. Von 2015 bis 2021 hatte sie dieses Amt auf Landesverbandsebene inne. Neben ihrem Engagement bei verschiedenen Berliner Vereinen als Jugendtrainerin, in der Projektarbeit und Vereinsentwicklung, studiert sie an der Universität Potsdam Mathematik, Deutsch und Inklusionspädagogik.

Jannis Klein (Jahrgang 1998) engagiert sich seit 2017 im Handballverband Niedersachsen. Nachdem er dort ein Jahr als Freiwilligendienstleistender arbeitete und viele Erfahrungen in den haupt- und ehrenamtlichen Bereichen des Handballs sammeln durfte, bildet er seit 2019 zusammen mit vier weiteren Jugendsprecher*innen das J-Team des HVN. In den nächsten zwei Jahren hofft er besonders auf die Rückkehr zu Präsenz-Veranstaltungen und freut sich auf die gemeinsamen Aktionen im Team des DHBs und mit allen jungen Engagierten.

Ronja Meine (Jahrgang 1998) ist seit 2020 als Verbandsjugendsprecherin im Bayerischen Handball Verband tätig. Die gesammelten Erfahrungen aus dem Trainerdasein im HVR, dem BFD beim DHB und den aktuellen Geschehnissen in der Vereinswelt des Post SV – ihrem derzeitigen Arbeitgeber - sollen gebündelt in die Arbeit als DHB-Jugendsprecherin einfließen. Auch bedingt durch ihre Arbeit ist ihr der Austausch mit anderen Vereinen/Verbänden und anderen Sportarten wichtig, insbesondere aber hier, um das junge Engagement weiter zu stärken und anerkannter zu machen.

2. Übergabetreffen in Dortmund der DHB-Jugendsprecher*innen

Vom 10. – 11. Juli 2021 ging es für Miriam Ihle, Andreas Hesselmann, Gideon Metzger, Josefine Gorka, Ronja Meine und Jannis Klein nach Dortmund in die DHB-Geschäftsstelle, um die vergangenen zwei Jahre Revue passieren zu lassen und mit den Erkenntnissen darüber, die zukünftige Amtszeit planen zu können. Neben Themen wie der internen Rollenverteilung, der Zusammenarbeit mit der DHB-Geschäftsstelle und den Landesverbandsjugendsprecher*innen, unserer Zielformulierungen, des P-Teams und Netzwerktreffens, wurde auch das Jugendsprecher*innen-Seminar geplant.

3. Unsere Ziele für die Legislaturperiode

1. Breite(s) Basis/ Fundament junger Engagierter innerhalb der Landesverbände
2. Nachhaltige Etablierung in Funktionärinnen-/ Funktionärspositionen
3. Bildung von sportartübergreifenden Synergien
4. Etablierung des Themas junges Engagement & Jugendsprecher*innen in Präsidien

4. P-Team

Auch zukünftig wollen die DHB-Jugendsprecher*innen mit einem P-Team zusammenarbeiten. Die Arbeit der P-Team-Mitglieder wird sich insoweit verändern, dass diese noch mehr Verantwortung als in der Vergangenheit übernehmen sollen. In diesem Zusammenhang wird unter anderem auch die Mitarbeit in Projektgruppen der Jugendkommission angestrebt. Die DHB-Jugendsprecher*innen sind bereits in den Austausch mit einigen Landesverbandsjugendsprecher*innen getreten und freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Ronja Holzmann (Badischer HV), Fynn Stichert (HV Schleswig-Holstein), Irina Wutz (Bayrischer HV), Tim Andler (HV Saarland), David Delp (Hessischer HV) und Miriam Ihle (HV Sachsen). Sollten weitere Personen an der Arbeit im P-Team Interesse haben, dürfen

sich diese gerne bei einem bzw. einer der DHB-Jugendsprecher*innen melden. Die Tür steht für alle offen!

5. Projektgruppenarbeit

Aus den vergangenen Jahren haben wir vor allem mitnehmen können, dass die Arbeit in starren Projektgruppen nicht mehr zeitgemäß ist und daraus resultierend auch die Mitarbeit und Produktivität über die Zeit zurückgegangen ist. Daher möchten wir zukünftig gemeinsam mit euch projektbezogen arbeiten. Für euch heißt das im Umkehrschluss, dass ihr über die gängigen Kommunikationswege (E-Mail, WhatsApp) eine Info darüber erhalten werden, sofern eine projektbezogene Arbeitsphase ansteht. Solltet Ihr entsprechend Zeit und Lust haben, einen Beitrag in dem begrenzten Zeitraum zu leisten, seid Ihr herzlichst zur Mitarbeit eingeladen.

6. Jugendsprecher*innen-Seminar

Das Jugendsprecher*innen-Seminar soll vom 22. – 24. Oktober 2021 in Würzburg stattfinden, als Zielgruppe möchten wir euch Jugendsprecher*innen und alle interessierten jungen Engagierten aus den Landesverbänden erreichen. Zum aktuellen Zeitpunkt planen wir das Wochenende in Präsenz anzubieten, werden aber - sofern erforderlich - auf eine Onlinevariante umsteigen. Genauere Informationen werden wir euch zu diesem Thema in der nächsten Zeit zukommen lassen.

7. Jour Fix

Wir würden gerne am Dienstag, den 3. August 2021 um 20:15 Uhr mit euch in einen kurzen Austausch treten, um aufgekommene Fragen zu beantworten und uns über die Geschehnisse in euren Verbänden zu informieren. Für die TEAMS-Veranstaltung werdet ihr in der kommenden Woche einen Einladungslink erhalten.

8. Berichte aus den Landesverbänden und dem jungen Engagement

Jannis Klein (HV Niedersachsen) berichtet über das Volunteering bei der Deutschen Meisterschaft Beachhandball in Düsseldorf.

Nach über einem Jahr mit vielen abgesagten Terminen und nur wenigen Handball-Großveranstaltungen, ging es mit der Deutschen Meisterschaft im Beachhandball 2021 einen großen und lang ersehnten Schritt weiter in Richtung Normalität. Wie auch in den Jahren zuvor wurde das Turnier des DHBs, das in diesem Jahr in der Sportstadt Düsseldorf stattfand, durch den Einsatz von vielen Helferinnen und Helfern aus ganz



Foto: Kenny Beele/Deutscher Handballbund & Sportstadt Düsseldorf

Deutschland begleitet - den Volunteers. Am Wochenende vom 25.06.2021 bis 27.06.2021 ging es für die 16 Beachhandball-Teams in der Sportstadt Düsseldorf um den ganz großen Titel - Deutscher Meister im Beachhandball 2021. Dass sich die meisten Teams bei dieser Veranstaltung das erste Mal nach über einem Jahr wieder im Sand trafen, war deutlich spürbar; aber keineswegs an der Leistung, sondern an den Emotionen und der Freude, von denen das gesamte Turnier getragen wurde. Daran änderten auch die etwas ungewohnten Umstände bedingt durch Bubble-Hygienekonzept, täglichen Testungen und fehlenden Zuschauer*innen nichts. Für die acht Volunteers begann der Einsatz in diesem Jahr schon einen Tag vor dem eigentlichen Turnierstart. Bereits am Donnerstag bauten sie den Düsseldorfer Arena-Sportpark in eine wahre Beachhandball-Arena um und bereiteten alles Weitere für das Beachhandball-Wochenende vor. Die Einsatzbereiche der Volunteers fielen auch an diesem Wochenende wieder vielseitig aus: Neben dem Check-In und der Betreuung der Teams im Hotel sowie Einlasskontrollen und Akkreditierung aller Teilnehmenden in der Arena, gehörten auch das Court Management und die Unterstützung bei den Testungen sowie bei Kampfgericht und Streaming zu den Aufgaben der Volunteers.

Fynn Mosel, der im Deutschen Handballbund für die Organisation des Leistungssports zuständig ist, sagte rückblickend auf das Wochenende:

„Ich bin allen freiwilligen Helfer*innen und Volunteers unglaublich dankbar für ihre Unterstützung. Nur durch das große Engagement war die Umsetzung der Deutschen Meisterschaft im Beachhandball 2021 überhaupt erst möglich. Es freut mich außerdem sehr, dass wir wieder viele bekannte Gesichter aus den letzten Jahren des Volunteerings begrüßen konnten. Aber auch die neuen Gesichter und vielen Bewerbungen zeigen uns, dass das Volunteer-Netzwerk der DHB Jugend auch nach einem Jahr Pause sehr gut läuft.“ [...]

Neuwahlen in Berlin und der Pfalz



Foto: HV Berlin

Der Handball-Verband Berlin stellt Emelie Ludewig als neue Jugendsprecherin und Felix Schütze als neuen Jugendsprecher vor.

Josefine Gorka und Kilian Bongartz scheiden altersbedingt aus dem Amt aus.



Foto: Pfälzer HV

Auch beim Pfälzer Handball-Verband kam es im Juni zu Neuwahlen. Saskia Schlemilch wird weiterhin als Jugendsprecherin in der Pfalz aktiv sein, Jonas Klemm wird die Position von Gideon Metzger einnehmen. Dieser möchte Jonas gerne die Möglichkeit geben, Erfahrungen in dem Amt zu sammeln.